

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.



Inserations-
preis die
1spaltige Zeile
15 Pfg., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3—5
maliger 20%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Siebenundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 38.

Münsterberg, Mittwoch den 2. September

1914.

[III. 515, 524, IV. 103. und 108.] Gewählt, bestätigt bzw. vereidigt wurden:

Als Vollziehungsbeamter der Gemeinde Obersdorf: Der Stellenbesitzer Hermann Riedel II daselbst.

Als Ortsvorsteher-Stellvertreter der Ortsbezirke Roschwitz und Zesschwitz: Der Assistent Rudolf Gyner in Roschwitz.

Als Nachwächter der Gemeinde Polnisch Peterwitz: Der Einwohner Robert Otto daselbst.

Als Nachwächter und Polizeibeamter der Gemeinde Neuallmannsdorf: Der Arbeiter Johann Rahe daselbst.

Münsterberg, den 26. August 1914.

[II. 2681.] Kreisstag. Ein Kreisstag findet

am Sonnabend, den 5. September d. Jg., vormittags 9 Uhr,

im Sitzungssaale des hiesigen Kreishauses statt.

Münsterberg, den 31. August 1914.

Verlustlisten der Armee. Im Interesse einer schnellen und zuverlässigen Bekanntgabe der Verluste der Armee während des gegenwärtigen Krieges sind folgende Einrichtungen getroffen worden:

1. Die Verlustlisten werden als Anlagen des „Deutschen Reichsanzeigers und Königlich Preussischen Staatsanzeigers“ veröffentlicht. Außerdem wird jeder Stelle, welche das „Armee-Berordnungsblatt“ erhält, ein Exemplar der Verlustliste überwiesen.
2. Den Landräten wird eine Anzahl von Exemplaren der Verlustlisten übersandt werden, um dieselben in ihren Bureaus und in den Städten ihres Bezirks öffentlich auszulegen. In den Stadtkreisen erhalten sowohl die Magistrate als auch die etwa vorhandenen königlichen Polizeiverwaltungen Verlustlisten zur öffentlichen Auslegung, namentlich in den Polizei-Revier-Bureaus.
3. In allen Kreisen (Land- und Stadtkreisen) werden die Namen derjenigen Toten und Verwundeten, welche den betreffenden Kreisen angehören, ausgezogen werden. Diese Auszüge sind neben den allgemeinen Verlustlisten öffentlich auszulegen und den Redaktionen der Kreisblätter sowie der übrigen im Kreise erscheinenden Tageszeitungen behufs Veröffentlichung mitzutheilen.
4. Im Uebrigen ist die Einrichtung eines Post- (Einzel-) Abonnements auf die Verlustlisten beabsichtigt. Das Nähere hierüber wird öffentlich bekannt gemacht werden.

Berlin, den 25. August 1914.

Der Minister des Innern. Im Auftrage. v. Brolm.

[M. 3351.] Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Die den Kreis Münsterberg betreffenden Verlustlisten werden im Kreisbause, im hiesigen Rathause und bei den Gemeindeverwaltungen in Heinrichau, Teplitzoda, Hertwigswalde, Berzdorf und Neuallmannsdorf ausliegen oder aushängen und im Kreisbause veröffentlicht werden.

Münsterberg, den 30. August 1914.

[M. 3353.] **Belästigung von Automobilen durch Schulkinder.** Nach Bekundungen der Automobilisten suchen die Kinder wie in früheren automobil-feindlichen Zeiten, gleichgültig ob die Insassen der Wagen Offiziere oder Zivilpersonen sind, die Fahrer zu belästigen. Fast in jedem Dorfe stellen sich Kinder mitten in den Weg, springen im letzten Augenblick zur Seite und behindern so den Fahrer. Dieser kann natürlich nicht vorher wissen, nach welcher Seite die Kinder fortreifen, ebensowenig wie er berechnen kann, ob die absichtlich über die Straße laufenden Kinder die andere Seite rechtzeitig erreichen oder im Laufe hängen werden. Der Fahrer ist daher genötigt abzuheben, wodurch Zeit verloren geht, der Wagen im Gefahre des Zusammenstoßes steht und unnütz Benzin, Gummi und nicht zuletzt Nervenkraft, deren sparsamer Verbrauch in der jetzigen Zeit von